



Statistische Berichte

Kennziffer
M I 4 vj
3/2013

Preisindizes für Bauwerke in Bayern im August 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Preisindex für Bauwerke in Bayern von 2010 bis 2013.....	6
1. Preisindizes für Wohngebäude, Außenanlagen sowie Instandhaltung in Bayern.....	7
2. Preisindizes für Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern.....	8
3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern.....	9
4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern.....	11
5. Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstigen Bauwerken in Bayern seit 1958.....	15
6. Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude in Bayern seit 1958.....	16
7. Verkettungsfaktoren von Basis 2010=100 auf Basis 2005=100.....	17

Vorbemerkungen

1. Umstellung auf das neue Basisjahr 2010 ab Berichtsmonat August 2013

Die Preisindizes für Bauwirtschaft werden wie alle anderen Preisindizes der amtlichen deutschen Preisstatistik alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Hierbei werden die Berechnungsgrundlagen - insbesondere die Gewichtungsstrukturen, die den Berechnungen zu Grunde liegen – aktualisiert, indem sie den aktuellen Bauverfahren und Bauweisen angepasst werden. Gegebenenfalls werden auch methodische Verbesserungen durchgeführt. Die Umstellung auf das neue Basisjahr 2010 erfolgte mit dem Berichtsmonat August 2013

Im Einzelnen haben sich die folgenden Änderungen ergeben:

- Mit dem Berichtsmonat August 2013 **entfallen die Preisindizes für Einfamilien- und Mehrfamiliengebäuden. Zukünftig gibt es nur noch den Preisindex für Wohngebäude insgesamt.** Die Indizes können entfallen, da ihre Preisentwicklung in der Vergangenheit nur sehr gering von der Preisentwicklung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt abwich, so dass sich ihre weitere Berechnung nicht rechtfertigen lässt.
- Bei dem bisherigen Preisindex für die Instandhaltung von Mehrfamiliengebäuden werden jetzt auch Einfamiliengebäude einbezogen. Entsprechend ändert sich die Bezeichnung des Index in „**Preisindex für die Instandhaltung von Wohngebäuden**“.
- Bei jeder Indexumstellung wird geprüft, ob die Erhebungspositionen (Bauleistungen, für die Preise erhoben werden) gemessen an den aktuell festgestellten Kostenstrukturen noch eine relevante Bedeutung haben. Nach diesen Prüfungen werden von den bisherigen 186 Bauleistungen 14 nicht mehr berücksichtigt, andererseits werden fünf neue Bauleistungen erstmals in die Indexrechnung einbezogen. Auf der Basis 2010 werden somit 177 Bauleistungen berücksichtigt.

Mit dem Berichtsmonat August 2013 verlieren die bisher veröffentlichten Indizes vom Februar 2010 bis Mai 2013 ihre Gültigkeit und werden durch die neu berechneten Indizes auf der Basis 2010=100 ersetzt. Auch die Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude werden ab Februar 2010 neu berechnet und ersetzen die bisher veröffentlichten Werte.

2. Allgemeine Anmerkungen

Die im Rahmen der Statistik der Bauleistungspreise berechneten Indizes bringen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden zum Ausdruck. **Der wichtigste Nachweis ist der Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt.** Für den Neubau von Nichtwohngebäuden werden Indizes für „Bürogebäude“ sowie „gewerbliche Betriebsgebäude“ ermittelt. Zudem werden für den Bereich Tiefbau Indizes für „Brücken“, „Straßenbau“ und „Ortskanäle“ berechnet. Mit dem Preisindex für „Außenanlagen für Wohngebäude“ wird zusätzlich ein Index ermittelt, der die Preisentwicklung für die Herstellung von Grünanlagen auf einem Wohnungsgrundstück darstellt.

3. Methodische Erläuterungen

Die Indexangaben beruhen auf den Ergebnissen der Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von rund 400 bayerischen baugewerblichen Unternehmen. Die Preisangaben werden für die Monate Februar, Mai, August und November erhoben. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die Preisindizes nur die reine Preisentwicklung zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt u. a. für die Mengeneinheit sowie die qualitative Beschaffenheit der erhobenen Bauleistungen. Auch die verschiedenen

sonstigen Vereinbarungen, wie z. B. Zahlungsbedingungen müssen konstant gehalten werden. Sind Änderungen dieser Art unvermeidlich, so handelt es sich um unechte Preisänderungen, die eliminiert werden müssen.

Die Indizes für Bauleistungspreise werden nach der so genannten **Laspeyres-Formel** berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr stammenden Wägungszahlen (Gewichte) für die 177 ausgewählten Regelbauleistungen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr konstant gehalten werden. Turnusgemäß erfolgt eine Umstellung alle fünf Jahre.

Indexveränderungen können in Punkten oder Prozent ermittelt werden. Vertragsparteien mit **Wertsicherungsklauseln** ist unbedingt zu empfehlen, der Indexveränderung nach Prozent mit einfacher Nennung des entsprechenden Index (z. B. Index für Wohngebäude) ohne Bezug auf ein konkretes Basisjahr den Vorzug zu geben. Damit können die Vertragspartner problemlos anhand des aktuell vorliegenden Index die benötigten Berechnungen vornehmen.

Die **Weiterführung langfristiger Indexreihen** auf der Grundlage des früheren Basisjahres 2005 kann mit Hilfe von Verkettungsfaktoren vorgenommen werden. Der Verkettungsfaktor berechnet sich dabei als Quotient, indem der „Indexstand im Februar 2010 des alten Basisjahres 2005=100“ durch den „Indexstand im Februar 2010 des neuen Basisjahres 2010=100“ dividiert wird. In einem zweiten Schritt sind anschließend die Indexwerte der 2010er Reihe mit dem Verkettungsfaktor zu multiplizieren. Durch diese Umbasierung mit dem konstanten Verkettungsfaktor bleiben die Relationen zwischen den Werten der beiden Indexreihen unverändert.

Beispiel: Weiterführung der Indexreihe für Wohngebäude

1. Schritt: Berechnung des Verkettungsfaktors

Indexstand für Wohngebäude im Februar 2010:

113,0 auf der früheren Basis 2005=100

99,3 auf der aktuellen Basis 2010=100

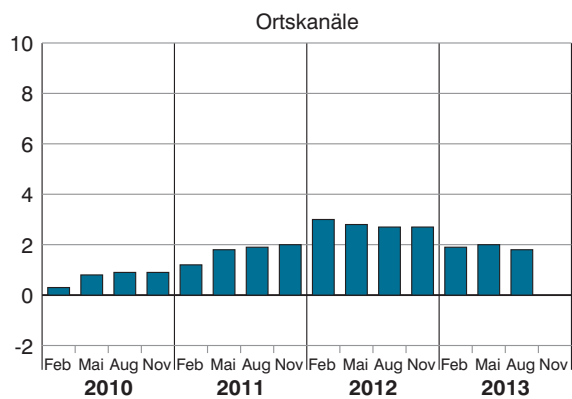
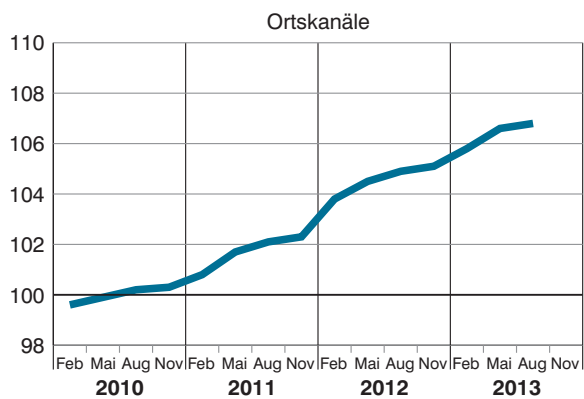
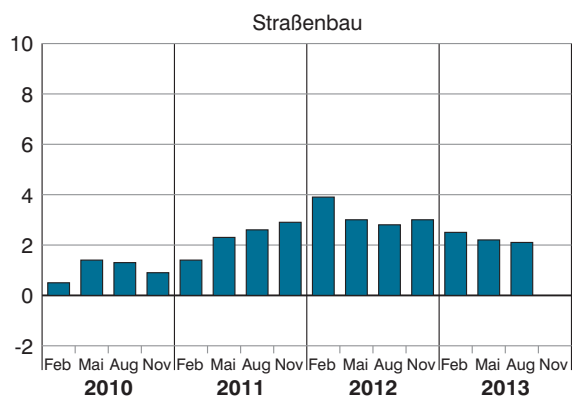
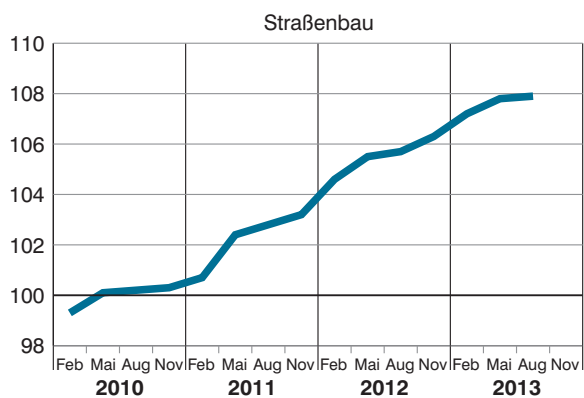
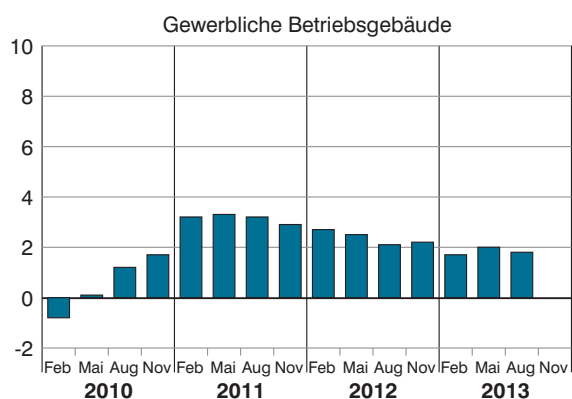
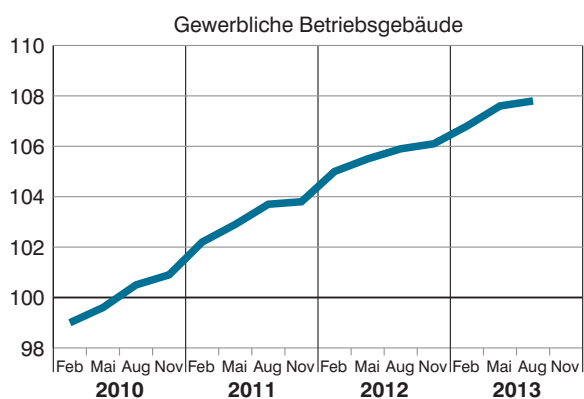
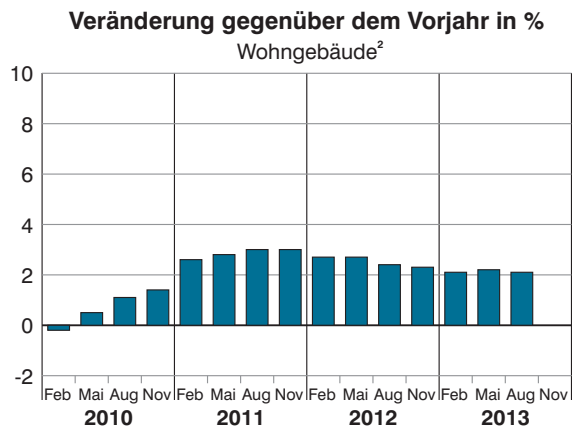
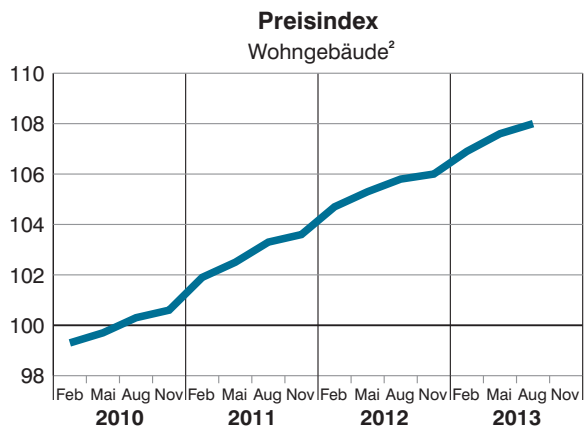
Verkettungsfaktor = 1,13797 (Berechnung: $113,0 / 99,3 = 1,13797$)

2. Schritt: 2010er Werte mit dem Verkettungsfaktor multiplizieren

Berichtsmonat	2010=100		Verkettungsfaktor		2005=100
Februar 2010	99,3	x	1,13797	=	113,0
Mai 2010	99,7	x	1,13797	=	113,5
August 2010	100,3	x	1,13797	=	114,1
November 2010	100,6	x	1,13797	=	114,5
Februar 2010	101,9	x	1,13797	=	116,0
.	.		.		.
.	.		.		.

Weitere Verkettungsfaktoren sind auf Seite 17 dieses Berichts angegeben.

Abb. 1
Preisindex für Bauwerke in Bayern¹ von 2010 bis 2013
 2010 = 100



¹ Einschließlich Mehrwertsteuer.
² Reine Baukosten nach DIN 276.

1. Preisindizes für Wohngebäude, Außenanlagen sowie Instandhaltung in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2010 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude insgesamt ¹⁾	Außenanlagen	Instandhaltung von Wohngebäuden	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	102,8	101,6	103,4	101,3
2012 D.....	105,5	103,9	106,5	102,5
2013 D.....				
2010 Februar.....	99,3	99,6	99,2	99,5
Mai.....	99,7	99,9	99,5	99,5
August.....	100,3	100,2	100,4	100,3
November.....	100,6	100,3	100,9	100,6
2011 Februar.....	101,9	100,6	102,3	100,6
Mai.....	102,5	101,6	103,0	101,1
August.....	103,3	101,9	103,9	101,6
November.....	103,6	102,1	104,4	102,0
2012 Februar.....	104,7	103,2	105,6	101,9
Mai.....	105,3	103,8	106,3	102,7
August.....	105,8	104,0	106,8	102,7
November.....	106,0	104,5	107,1	102,7
2013 Februar.....	106,9	105,4	108,5	103,7
Mai.....	107,6	106,0	108,9	103,7
August.....	108,0	106,3	109,4	103,7
November.....				
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode				
2010 Februar.....	0,1	0,2	0,7	- 0,1
Mai.....	0,4	0,3	0,3	0,0
August.....	0,6	0,3	0,9	0,8
November.....	0,3	0,1	0,5	0,3
2011 Februar.....	1,3	0,3	1,4	0,0
Mai.....	0,6	1,0	0,7	0,5
August.....	0,8	0,3	0,9	0,5
November.....	0,3	0,2	0,5	0,4
2012 Februar.....	1,1	1,1	1,1	- 0,1
Mai.....	0,6	0,6	0,7	0,8
August.....	0,5	0,2	0,5	0,0
November.....	0,2	0,5	0,3	0,0
2013 Februar.....	0,8	0,9	1,3	1,0
Mai.....	0,7	0,6	0,4	0,0
August.....	0,4	0,3	0,5	0,0
November.....				
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum				
2010 D.....	0,7	0,9	1,8	0,9
2011 D.....	2,8	1,6	3,4	1,3
2012 D.....	2,6	2,3	3,0	1,2
2013 D.....				
2010 Februar.....	- 0,2	0,6	1,2	1,0
Mai.....	0,5	1,2	1,5	0,6
August.....	1,1	1,1	2,1	1,1
November.....	1,4	0,9	2,4	1,0
2011 Februar.....	2,6	1,0	3,1	1,1
Mai.....	2,8	1,7	3,5	1,6
August.....	3,0	1,7	3,5	1,3
November.....	3,0	1,8	3,5	1,4
2012 Februar.....	2,7	2,6	3,2	1,3
Mai.....	2,7	2,2	3,2	1,6
August.....	2,4	2,1	2,8	1,1
November.....	2,3	2,4	2,6	0,7
2013 Februar.....	2,1	2,1	2,7	1,8
Mai.....	2,2	2,1	2,4	1,0
August.....	2,1	2,2	2,4	1,0
November.....				

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk

2. Preisindizes für Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)

2010 = 100

Jahr Monat	Bürogebäude ¹⁾	Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	Straßenbau	Brücken	Ortskanäle
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	102,9	103,2	102,3	103,0	101,7
2012 D.....	105,4	105,6	105,5	104,7	104,6
2013 D.....					
2010 Februar.....	99,3	99,0	99,3	99,4	99,6
Mai.....	99,7	99,6	100,1	99,6	99,9
August.....	100,4	100,5	100,2	100,4	100,2
November.....	100,6	100,9	100,3	100,6	100,3
2011 Februar.....	101,9	102,2	100,7	102,1	100,8
Mai.....	102,6	102,9	102,4	102,8	101,7
August.....	103,3	103,7	102,8	103,6	102,1
November.....	103,6	103,8	103,2	103,3	102,3
2012 Februar.....	104,7	105,0	104,6	104,2	103,8
Mai.....	105,3	105,5	105,5	104,8	104,5
August.....	105,7	105,9	105,7	104,8	104,9
November.....	105,9	106,1	106,3	105,0	105,1
2013 Februar.....	106,7	106,8	107,2	105,3	105,8
Mai.....	107,5	107,6	107,8	106,9	106,6
August.....	107,9	107,8	107,9	106,5	106,8
November.....					
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode					
2010 Februar.....	- 0,1	- 0,2	- 0,1	- 0,8	0,2
Mai.....	0,4	0,6	0,8	0,2	0,3
August.....	0,7	0,9	0,1	0,8	0,3
November.....	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1
2011 Februar.....	1,3	1,3	0,4	1,5	0,5
Mai.....	0,7	0,7	1,7	0,7	0,9
August.....	0,7	0,8	0,4	0,8	0,4
November.....	0,3	0,1	0,4	- 0,3	0,2
2012 Februar.....	1,1	1,2	1,4	0,9	1,5
Mai.....	0,6	0,5	0,9	0,6	0,7
August.....	0,4	0,4	0,2	0,0	0,4
November.....	0,2	0,2	0,6	0,2	0,2
2013 Februar.....	0,8	0,7	0,8	0,3	0,7
Mai.....	0,7	0,7	0,6	1,5	0,8
August.....	0,4	0,2	0,1	- 0,4	0,2
November.....					
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum					
2010 D.....	0,5	0,5	1,0	- 0,8	0,7
2011 D.....	2,9	3,2	2,3	3,0	1,7
2012 D.....	2,4	2,3	3,1	1,7	2,9
2013 D.....					
2010 Februar.....	- 0,4	- 0,8	0,5	- 1,4	0,3
Mai.....	2,0	0,1	1,4	- 2,0	0,8
August.....	0,9	1,2	1,3	- 0,3	0,9
November.....	1,2	1,7	0,9	0,4	0,9
2011 Februar.....	2,6	3,2	1,4	2,7	1,2
Mai.....	2,9	3,3	2,3	3,2	1,8
August.....	2,9	3,2	2,6	3,2	1,9
November.....	3,0	2,9	2,9	2,7	2,0
2012 Februar.....	2,7	2,7	3,9	2,1	3,0
Mai.....	2,6	2,5	3,0	1,9	2,8
August.....	2,3	2,1	2,8	1,2	2,7
November.....	2,2	2,2	3,0	1,6	2,7
2013 Februar.....	1,9	1,7	2,5	1,1	1,9
Mai.....	2,1	2,0	2,2	2,0	2,0
August.....	2,1	1,8	2,1	1,6	1,8
November.....					

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk

3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)

2010 \triangleq 100

Jahr Monat	Rohbauarbeiten					
	insgesamt	Erdarbeiten	Verbau- arbeiten	Entwässer- ungskanal- arbeiten	Mauerarbeiten	Betonarbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>455,32</i>	<i>37,81</i>	<i>0,54</i>	<i>10,81</i>	<i>110,41</i>	<i>156,88</i>
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	103,2	102,7	100,5	102,2	101,3	103,7
2012 D.....	106,0	106,2	101,4	105,9	103,3	105,5
2013 D.....						
2010 Februar.....	98,9	100,1	99,7	99,6	99,5	98,4
Mai.....	99,9	100,1	99,9	100,0	99,8	100,3
August.....	100,4	99,9	100,3	100,2	100,3	100,6
November.....	100,8	99,9	100,1	100,2	100,3	100,6
2011 Februar.....	102,2	102,0	99,8	101,2	100,3	103,0
Mai.....	103,0	102,0	100,4	101,9	101,1	103,6
August.....	103,8	103,3	100,9	102,8	101,9	104,1
November.....	103,9	103,4	100,8	103,0	101,8	103,9
2012 Februar.....	105,2	105,6	101,0	105,2	102,7	105,2
Mai.....	106,0	106,2	101,4	105,8	103,0	105,6
August.....	106,4	106,5	101,9	106,2	103,7	105,7
November.....	106,4	106,6	101,3	106,2	103,7	105,5
2013 Februar.....	106,9	107,9	101,1	107,1	104,2	105,5
Mai.....	107,9	109,6	103,3	108,5	104,9	106,8
August.....	108,2	109,8	103,5	108,6	105,2	106,9
November.....						
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2010 Februar.....	- 0,2	0,5	0,0	0,1	- 0,3	- 0,7
Mai.....	1,0	0,0	0,2	0,4	0,3	1,9
August.....	0,5	- 0,2	0,4	0,2	0,5	0,3
November.....	0,4	0,0	- 0,2	0,0	0,0	0,0
2011 Februar.....	1,4	2,1	- 0,3	1,0	0,0	2,4
Mai.....	0,8	0,0	0,6	0,7	0,8	0,6
August.....	0,8	1,3	0,5	0,9	0,8	0,5
November.....	0,1	0,1	- 0,1	0,2	- 0,1	- 0,2
2012 Februar.....	1,3	2,1	0,2	2,1	0,9	1,3
Mai.....	0,8	0,6	0,4	0,6	0,3	0,4
August.....	0,4	0,3	0,5	0,4	0,7	0,1
November.....	0,0	0,1	- 0,6	0,0	0,0	- 0,2
2013 Februar.....	0,5	1,2	- 0,2	0,8	0,5	0,0
Mai.....	0,9	1,6	2,2	1,3	0,7	1,2
August.....	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1
November.....						
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2010 D.....	0,6	0,4	0,6	0,5	0,0	- 0,5
2011 D.....	3,2	2,7	0,5	2,2	1,3	3,7
2012 D.....	2,7	3,4	0,9	3,6	2,0	1,7
2013 D.....						
2010 Februar.....	- 1,0	0,4	0,6	- 0,1	- 0,7	- 3,3
Mai.....	0,5	0,8	0,9	0,8	- 0,1	- 0,5
August.....	1,1	0,2	0,4	0,7	0,2	0,4
November.....	1,7	0,3	0,4	0,7	0,5	1,5
2011 Februar.....	3,3	1,9	0,1	1,6	0,8	4,7
Mai.....	3,1	1,9	0,5	1,9	1,3	3,3
August.....	3,4	3,4	0,6	2,6	1,6	3,5
November.....	3,1	3,5	0,7	2,8	1,5	3,3
2012 Februar.....	2,9	3,5	1,2	4,0	2,4	2,1
Mai.....	2,9	4,1	1,0	3,8	1,9	1,9
August.....	2,5	3,1	1,0	3,3	1,8	1,5
November.....	2,4	3,1	0,5	3,1	1,9	1,5
2013 Februar.....	1,6	2,2	0,1	1,8	1,5	0,3
Mai.....	1,8	3,2	1,9	2,6	1,8	1,1
August.....	1,7	3,1	1,6	2,3	1,4	1,1
November.....						

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

Noch: 3. Preisindizes für Rohbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2010 \triangleq 100

Jahr Monat	Rohbauarbeiten					
	Zimmer- und Holzbau- arbeiten	Stahlbau- arbeiten	Abdichtungs- arbeiten	Dachdeckungs- und Dachabdich- tungsarbeiten	Klempner- arbeiten	Gerüstarbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>45,67</i>	<i>7,38</i>	<i>11,88</i>	<i>48,33</i>	<i>16,24</i>	<i>9,37</i>
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	105,0	106,4	106,0	103,3	106,9	102,3
2012 D.....	110,2	107,9	109,5	108,0	108,6	104,1
2013 D.....						
2010 Februar.....	98,3	97,2	99,2	99,0	97,7	97,8
Mai.....	99,4	99,0	99,2	99,7	99,0	99,4
August.....	100,5	100,2	100,0	100,1	100,8	102,0
November.....	101,8	103,6	101,7	101,1	102,5	100,9
2011 Februar.....	103,5	104,5	105,1	101,8	105,7	99,6
Mai.....	104,9	106,5	105,7	102,4	106,4	102,0
August.....	105,6	107,3	106,3	103,8	107,5	104,4
November.....	106,0	107,4	106,7	105,2	108,1	103,2
2012 Februar.....	108,4	107,5	107,7	105,9	109,0	102,4
Mai.....	110,3	107,8	109,9	107,8	108,9	104,1
August.....	110,7	107,7	110,0	109,1	107,9	105,1
November.....	111,5	108,7	110,3	109,3	108,4	104,6
2013 Februar.....	112,5	109,5	110,3	110,4	108,7	103,8
Mai.....	113,0	108,4	112,6	111,1	108,5	106,9
August.....	114,0	107,0	112,8	111,8	108,6	107,2
November.....						
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2010 Februar.....	0,2	- 2,2	- 0,1	- 0,4	2,6	- 0,4
Mai.....	1,1	1,9	0,0	0,7	1,3	1,6
August.....	1,1	1,2	0,8	0,4	1,8	2,6
November.....	1,3	3,4	1,7	1,0	1,7	- 1,1
2011 Februar.....	1,7	0,9	3,3	0,7	3,1	- 1,3
Mai.....	1,4	1,9	0,6	0,6	0,7	2,4
August.....	0,7	0,8	0,6	1,4	1,0	2,4
November.....	0,4	0,1	0,4	1,3	0,6	- 1,1
2012 Februar.....	2,3	0,1	0,9	0,7	0,8	- 0,8
Mai.....	1,8	0,3	2,0	1,8	- 0,1	1,7
August.....	0,4	- 0,1	0,1	1,2	- 0,9	1,0
November.....	0,7	0,9	0,3	0,2	0,5	- 0,5
2013 Februar.....	0,9	0,7	0,0	1,0	0,3	- 0,8
Mai.....	0,4	- 1,0	2,1	0,6	- 0,2	3,0
August.....	0,9	- 1,3	0,2	0,6	0,1	0,3
November.....						
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2010 D.....	2,7	- 3,3	- 0,2	1,0	5,7	2,2
2011 D.....	5,0	6,4	6,0	3,3	6,9	2,3
2012 D.....	5,0	1,4	3,3	4,5	1,6	1,8
2013 D.....						
2010 Februar.....	1,3	- 9,0	- 1,8	0,1	3,1	1,1
Mai.....	2,3	- 6,3	- 1,1	1,0	5,3	1,4
August.....	3,2	- 1,6	- 0,1	1,1	6,7	4,0
November.....	3,8	4,2	2,4	1,7	7,7	2,7
2011 Februar.....	5,3	7,5	5,9	2,8	8,2	1,8
Mai.....	5,5	7,6	6,6	2,7	7,5	2,6
August.....	5,1	7,1	6,3	3,7	6,6	2,4
November.....	4,1	3,7	4,9	4,1	5,5	2,3
2012 Februar.....	4,7	2,9	2,5	4,0	3,1	2,8
Mai.....	5,1	1,2	4,0	5,3	2,3	2,1
August.....	4,8	0,4	3,5	5,1	0,4	0,7
November.....	5,2	1,2	3,4	3,9	0,3	1,4
2013 Februar.....	3,8	1,9	2,4	4,2	- 0,3	1,4
Mai.....	2,4	0,6	2,5	3,1	- 0,4	2,7
August.....	3,0	- 0,6	2,5	2,5	0,6	2,0
November.....						

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2010 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbaurbeiten						
	insgesamt	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Putz- und Stuckarbeiten	Wärmedämm-Verbundsysteme	Trockenbauarbeiten	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
Gewicht in %¹⁾	544,68	8,69	0,46	41,31	32,34	25,29	0,74
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	102,5	101,7	101,2	102,8	101,6	103,4	100,8
2012 D.....	105,0	103,1	103,2	105,7	104,3	106,9	104,2
2013 D.....							
2010 Februar.....	99,6	99,6	99,3	100,0	101,3	99,1	99,7
Mai.....	99,6	99,6	99,3	99,5	99,6	99,3	100,1
August.....	100,3	100,4	100,9	99,8	99,5	100,6	100,1
November.....	100,5	100,4	100,5	100,6	99,6	100,9	100,1
2011 Februar.....	101,6	100,6	100,5	102,1	101,1	101,7	100,8
Mai.....	102,2	101,6	101,0	101,9	101,4	103,2	100,8
August.....	102,8	101,8	101,0	102,9	101,7	104,1	100,8
November.....	103,3	102,7	102,1	104,1	102,2	104,6	100,8
2012 Februar.....	104,3	103,0	102,4	104,4	103,6	106,0	104,0
Mai.....	104,7	103,0	103,2	105,5	103,6	106,8	104,0
August.....	105,3	103,0	103,2	106,1	104,8	107,4	104,3
November.....	105,7	103,3	103,9	106,8	105,2	107,5	104,3
2013 Februar.....	106,9	103,3	104,2	107,4	107,3	108,1	104,3
Mai.....	107,3	103,4	104,6	108,5	107,9	109,8	107,1
August.....	107,9	103,9	104,6	110,0	108,4	110,8	107,1
November.....							
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode							
2010 Februar.....	0,4	- 0,3	0,0	- 0,7	0,4	- 0,6	0,6
Mai.....	0,0	0,0	0,0	- 0,5	- 1,7	0,2	0,4
August.....	0,7	0,8	1,6	0,3	- 0,1	1,3	0,0
November.....	0,2	0,0	- 0,4	0,8	0,1	0,3	0,0
2011 Februar.....	1,1	0,2	0,0	1,5	1,5	0,8	0,7
Mai.....	0,6	1,0	0,5	- 0,2	0,3	1,5	0,0
August.....	0,6	0,2	0,0	1,0	0,3	0,9	0,0
November.....	0,5	0,9	1,1	1,2	0,5	0,5	0,0
2012 Februar.....	1,0	0,3	0,3	0,3	1,4	1,3	3,2
Mai.....	0,4	0,0	0,8	1,1	0,0	0,8	0,0
August.....	0,6	0,0	0,0	0,6	1,2	0,6	0,3
November.....	0,4	0,3	0,7	0,7	0,4	0,1	0,0
2013 Februar.....	1,1	0,0	0,3	0,6	2,0	0,6	0,0
Mai.....	0,4	0,1	0,4	1,0	0,6	1,6	2,7
August.....	0,6	0,5	0,0	1,4	0,5	0,9	0,0
November.....							
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum							
2010 D.....	0,9	0,3	0,7	- 0,9	- 1,2	0,3	0,9
2011 D.....	2,5	1,7	1,2	2,8	1,6	3,4	0,8
2012 D.....	2,4	1,4	2,0	2,8	2,7	3,4	3,4
2013 D.....							
2010 Februar.....	0,5	0,0	0,0	- 1,6	- 0,1	- 1,0	0,6
Mai.....	0,7	0,0	0,0	- 1,2	- 1,5	- 3,0	1,0
August.....	1,2	0,8	1,6	- 0,9	- 2,0	1,2	1,0
November.....	1,3	0,5	1,2	- 0,1	- 1,3	1,2	1,0
2011 Februar.....	2,0	1,0	1,2	2,1	- 0,2	2,6	1,1
Mai.....	2,6	2,0	1,7	2,4	1,8	3,9	0,7
August.....	2,5	1,4	0,1	3,1	2,2	3,5	0,7
November.....	2,8	2,3	1,6	3,5	2,6	3,7	0,7
2012 Februar.....	2,7	2,4	1,9	2,3	2,5	4,2	3,2
Mai.....	2,4	1,4	2,2	3,5	2,2	3,5	3,2
August.....	2,4	1,2	2,2	3,1	3,0	3,2	3,5
November.....	2,3	0,6	1,8	2,6	2,9	2,8	3,5
2013 Februar.....	2,5	0,3	1,8	2,9	3,6	2,0	0,3
Mai.....	2,5	0,4	1,4	2,8	4,2	2,8	3,0
August.....	2,5	0,9	1,4	3,7	3,4	3,2	2,7
November.....							

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

Noch: 4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2010 \triangleq 100

Jahr Monat	Ausbaurbeiten					
	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estrich- arbeiten	Tischlerarbeiten	Parkett- arbeiten	Rollladen- arbeiten	Metallbau- arbeiten
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>28,77</i>	<i>18,36</i>	<i>96,33</i>	<i>25,09</i>	<i>17,27</i>	<i>35,49</i>
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	101,0	104,3	102,1	100,2	101,5	100,8
2012 D.....	102,9	109,6	103,7	101,4	103,2	102,0
2013 D.....						
2010 Februar.....	99,4	99,7	99,6	99,7	99,9	99,8
Mai.....	99,9	99,8	99,7	99,7	99,9	99,6
August.....	100,1	100,0	100,3	100,3	99,9	100,4
November.....	100,6	100,5	100,4	100,3	100,1	100,2
2011 Februar.....	100,5	101,9	101,5	99,4	101,2	100,3
Mai.....	100,8	102,9	101,9	100,1	101,4	100,7
August.....	101,3	105,8	102,1	100,6	101,5	101,1
November.....	101,3	106,7	102,8	100,6	101,9	101,1
2012 Februar.....	102,5	107,1	103,4	100,5	102,8	101,5
Mai.....	102,5	108,3	103,2	101,3	102,9	102,0
August.....	103,2	111,4	103,6	101,9	103,4	102,0
November.....	103,5	111,6	104,5	101,9	103,7	102,4
2013 Februar.....	104,4	113,1	105,2	102,2	104,7	102,6
Mai.....	104,6	113,8	105,2	102,5	104,8	103,0
August.....	105,0	114,3	105,9	102,5	104,8	103,4
November.....						
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2010 Februar.....	- 0,6	0,0	0,4	- 0,4	0,7	- 0,8
Mai.....	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	- 0,2
August.....	0,2	0,2	0,6	0,6	0,0	0,8
November.....	0,5	0,5	0,1	0,0	0,2	- 0,2
2011 Februar.....	- 0,1	1,4	1,1	- 0,9	1,1	0,1
Mai.....	0,3	1,0	0,4	0,7	0,2	0,4
August.....	0,5	2,8	0,2	0,5	0,1	0,4
November.....	0,0	0,9	0,7	0,0	0,4	0,0
2012 Februar.....	1,2	0,4	0,6	- 0,1	0,9	0,4
Mai.....	0,0	1,1	- 0,2	0,8	0,1	0,5
August.....	0,7	2,9	0,4	0,6	0,5	0,0
November.....	0,3	0,2	0,9	0,0	0,3	0,4
2013 Februar.....	0,9	1,3	0,7	0,3	1,0	0,2
Mai.....	0,2	0,6	0,0	0,3	0,1	0,4
August.....	0,4	0,4	0,7	0,0	0,0	0,4
November.....						
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2010 D.....	0,2	0,5	1,0	0,1	0,9	- 1,0
2011 D.....	1,0	4,3	2,1	0,2	1,5	0,8
2012 D.....	1,9	5,1	1,6	1,2	1,7	1,2
2013 D.....						
2010 Februar.....	- 0,2	0,6	0,5	- 0,5	0,6	- 1,9
Mai.....	0,3	0,4	0,8	0,0	1,2	- 1,2
August.....	0,2	0,4	1,4	0,6	0,7	- 0,5
November.....	0,6	0,8	1,2	0,2	0,9	- 0,4
2011 Februar.....	1,1	2,2	1,9	- 0,3	1,3	0,5
Mai.....	0,9	3,1	2,2	0,4	1,5	1,1
August.....	1,2	5,8	1,8	0,3	1,6	0,7
November.....	0,7	6,2	2,4	0,3	1,8	0,9
2012 Februar.....	2,0	5,1	1,9	1,1	1,6	1,2
Mai.....	1,7	5,2	1,3	1,2	1,5	1,3
August.....	1,9	5,3	1,5	1,3	1,9	0,9
November.....	2,2	4,6	1,7	1,3	1,8	1,3
2013 Februar.....	1,9	5,6	1,7	1,7	1,8	1,1
Mai.....	2,0	5,1	1,9	1,2	1,8	1,0
August.....	1,7	2,6	2,2	0,6	1,4	1,4
November.....						

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

Noch: 4. Preisindizes für Ausbauarbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2010 = 100

Jahr Monat	Ausbauarbeiten					
	Verglasungs- arbeiten	Maler- und Lackierarbeiten	Bodenbelag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Raumluft- technische Anlagen	Heiz- u. zentrale Wassererwär- mungsanlagen
<i>Gewicht in %¹⁾</i>	<i>10,44</i>	<i>16,78</i>	<i>5,40</i>	<i>7,71</i>	<i>6,90</i>	<i>70,38</i>
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	101,1	101,4	101,3	101,1	104,6	104,1
2012 D.....	103,7	102,6	102,9	103,2	109,8	107,9
2013 D.....						
2010 Februar.....	99,8	99,8	100,0	99,5	98,9	98,9
Mai.....	99,8	99,8	100,0	100,0	99,6	99,3
August.....	99,8	100,1	100,0	100,2	100,5	100,8
November.....	100,5	100,3	100,0	100,3	101,0	100,9
2011 Februar.....	100,9	100,9	101,0	100,4	102,7	102,9
Mai.....	100,9	101,2	101,0	100,6	104,7	103,7
August.....	100,9	101,6	101,5	101,5	105,2	104,7
November.....	101,8	102,0	101,5	101,8	105,8	105,0
2012 Februar.....	103,3	102,4	102,7	103,0	107,9	106,7
Mai.....	103,3	102,6	102,7	103,2	109,6	107,8
August.....	104,0	102,6	103,0	103,2	110,1	108,4
November.....	104,0	102,6	103,0	103,2	111,4	108,7
2013 Februar.....	105,2	104,4	103,7	104,0	113,3	110,7
Mai.....	105,9	104,4	103,7	104,0	114,7	111,6
August.....	106,2	104,5	103,7	104,1	115,2	112,4
November.....						
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2010 Februar.....	- 1,4	0,1	0,0	0,5	1,9	2,3
Mai.....	0,0	0,0	0,0	0,5	0,7	0,4
August.....	0,0	0,3	0,0	0,2	0,9	1,5
November.....	0,7	0,2	0,0	0,1	0,5	0,1
2011 Februar.....	0,4	0,6	1,0	0,1	1,7	2,0
Mai.....	0,0	0,3	0,0	0,2	1,9	0,8
August.....	0,0	0,4	0,5	0,9	0,5	1,0
November.....	0,9	0,4	0,0	0,3	0,6	0,3
2012 Februar.....	1,5	0,4	1,2	1,2	2,0	1,6
Mai.....	0,0	0,2	0,0	0,2	1,6	1,0
August.....	0,7	0,0	0,3	0,0	0,5	0,6
November.....	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,3
2013 Februar.....	1,2	1,8	0,7	0,8	1,7	1,8
Mai.....	0,7	0,0	0,0	0,0	1,2	0,8
August.....	0,3	0,1	0,0	0,1	0,4	0,7
November.....						
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2010 D.....	- 1,2	0,4	0,0	1,3	3,5	4,0
2011 D.....	1,1	1,4	1,3	1,1	4,6	4,1
2012 D.....	2,6	1,2	1,6	2,1	5,0	3,7
2013 D.....						
2010 Februar.....	- 1,7	0,4	0,0	1,4	2,7	3,0
Mai.....	- 1,7	0,2	0,0	1,1	3,3	3,4
August.....	- 0,9	0,4	0,0	1,3	3,9	4,9
November.....	- 0,7	0,6	0,0	4,0	4,0	4,3
2011 Februar.....	1,1	1,1	1,0	0,9	3,8	4,0
Mai.....	1,1	1,4	1,0	0,6	5,1	4,4
August.....	1,1	1,5	1,5	1,3	4,7	3,9
November.....	1,3	1,7	1,5	1,5	4,8	4,1
2012 Februar.....	2,4	1,5	1,7	2,6	5,1	3,7
Mai.....	2,4	1,4	1,7	2,6	4,7	4,0
August.....	3,1	1,0	1,5	1,7	4,7	3,5
November.....	2,2	0,6	1,5	1,4	5,3	3,5
2013 Februar.....	1,8	2,0	1,0	1,0	5,0	3,7
Mai.....	2,5	1,8	1,0	0,8	4,7	3,5
August.....	2,1	1,9	0,7	0,9	4,6	3,7
November.....						

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

Noch: 4. Preisindizes für Ausbaurbeiten für Wohngebäude in Bayern (einschl. Umsatzsteuer)
2010 = 100

Jahr Monat	Ausbaurbeiten					
	Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen	Nieder- und Mittelspannungs- anlagen	Gebäude- automation	Blitzschutz- anlagen	Dämm- und Brandschutz- arbeiten	Förder- u. Auf- zugsanlag., Fahr- treppen u.-steige
<i>Gewicht in ‰¹⁾</i>	46,43	40,31	1,07	1,70	3,65	3,77
2010 D.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D.....	104,4	102,5	101,8	102,3	103,6	102,6
2012 D.....	107,7	105,3	104,6	102,4	109,1	104,2
2013 D.....						
2010 Februar.....	99,1	99,6	100,3	99,7	97,9	99,6
Mai.....	99,3	99,7	100,1	99,2	98,1	100,1
August.....	100,6	100,2	99,8	100,0	101,8	100,1
November.....	101,1	100,4	99,8	101,0	102,3	100,2
2011 Februar.....	103,1	101,6	100,9	102,1	102,2	101,9
Mai.....	104,2	102,1	101,4	102,1	103,1	102,0
August.....	104,9	103,0	102,3	102,5	104,3	103,2
November.....	105,5	103,2	102,5	102,5	104,7	103,2
2012 Februar.....	107,1	104,7	103,4	102,5	107,1	103,2
Mai.....	107,4	105,2	104,5	102,5	109,0	103,8
August.....	107,9	105,8	105,2	102,5	109,9	104,6
November.....	108,5	105,6	105,3	102,2	110,4	105,3
2013 Februar.....	110,3	106,9	107,1	103,4	112,1	105,7
Mai.....	110,5	107,1	108,2	103,7	113,5	105,8
August.....	110,7	107,5	108,2	104,4	115,7	105,5
November.....						
Veränderung in % gegenüber der jeweiligen Vorperiode						
2010 Februar.....	0,4	1,1	0,0	0,0	1,9	0,0
Mai.....	0,2	0,1	- 0,2	- 0,5	0,2	0,5
August.....	1,3	0,5	- 0,3	0,8	3,8	0,0
November.....	0,5	0,2	0,0	1,0	0,5	0,1
2011 Februar.....	2,0	1,2	1,1	1,1	- 0,1	1,7
Mai.....	1,1	0,5	0,5	0,0	0,9	0,1
August.....	0,7	0,9	0,9	0,4	1,2	1,2
November.....	0,6	0,2	0,2	0,0	0,4	0,0
2012 Februar.....	1,5	1,5	0,9	0,0	2,3	0,0
Mai.....	0,3	0,5	1,1	0,0	1,8	0,6
August.....	0,5	0,6	0,7	0,0	0,8	0,8
November.....	0,6	- 0,2	0,1	- 0,3	0,5	0,7
2013 Februar.....	1,7	1,2	1,7	1,2	1,5	0,4
Mai.....	0,2	0,2	1,0	0,3	1,2	0,1
August.....	0,2	0,4	0,0	0,7	1,9	- 0,3
November.....						
Veränderung in % gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum						
2010 D.....	1,9	1,4	- 0,7	- 0,2	4,9	2,1
2011 D.....	4,4	2,5	1,8	2,3	3,6	2,6
2012 D.....	3,2	2,7	2,8	0,1	5,3	1,6
2013 D.....						
2010 Februar.....	1,6	1,1	- 0,7	- 0,1	3,5	2,9
Mai.....	1,4	1,3	- 0,3	- 1,0	3,2	2,7
August.....	2,4	1,4	- 1,1	- 0,2	6,8	2,6
November.....	2,4	1,9	- 0,5	1,3	6,5	0,6
2011 Februar.....	4,0	2,0	0,6	2,4	4,4	2,3
Mai.....	4,9	2,4	1,3	2,9	5,1	1,9
August.....	4,3	2,8	2,5	2,5	2,5	3,1
November.....	4,4	2,8	2,7	1,5	2,3	3,0
2012 Februar.....	3,9	3,1	2,5	0,4	4,8	1,3
Mai.....	3,1	3,0	3,1	0,4	5,7	1,8
August.....	2,9	2,7	2,8	0,0	5,4	1,4
November.....	2,8	2,3	2,7	- 0,3	5,4	2,0
2013 Februar.....	3,0	2,1	3,6	0,9	4,7	2,4
Mai.....	2,9	1,8	3,5	1,2	4,1	1,9
August.....	2,6	1,6	2,9	1,9	5,3	0,9
November.....						

¹⁾ Wägungsanteil am Index "Wohngebäude insgesamt".

5. Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke in Bayern seit 1958

- Langfristige Übersicht -

2010 = 100

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Sonstige Bauwerke		
	insgesamt	Außenanlagen	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken	Ortskanäle
1958.....	14,3	.	13,4	13,8	.	.	.
1959.....	15,0	.	14,2	14,6	.	.	.
1960.....	16,1	.	15,3	15,6	.	.	.
1961.....	17,4	.	16,6	16,8	.	.	.
1962.....	18,8	20,4	17,9	18,2	.	.	.
1963.....	19,7	21,4	18,8	18,9	.	.	.
1964.....	20,5	22,2	19,5	19,6	.	.	.
1965.....	21,3	22,4	20,2	20,4	.	.	.
1966.....	21,9	22,8	20,8	20,9	.	.	.
1967.....	21,4	22,1	20,3	19,9	.	.	.
1968 ¹⁾	22,4	23,0	21,2	21,1	28,5	25,3	29,0
1969.....	23,6	23,9	22,5	22,8	29,6	27,4	30,3
1970.....	27,5	27,1	26,3	26,9	32,9	32,4	34,5
1971.....	30,5	29,9	29,1	29,9	34,8	35,0	37,4
1972.....	32,2	30,8	30,6	31,1	35,0	36,1	38,3
1973.....	34,1	32,4	32,4	32,5	35,0	37,6	38,6
1974.....	35,9	34,9	34,0	34,0	37,6	39,3	40,2
1975.....	36,4	36,3	34,3	34,7	38,8	39,5	41,2
1976.....	37,5	37,6	35,4	36,0	39,9	40,6	42,4
1977.....	39,5	40,0	37,1	37,6	41,2	42,4	44,1
1978.....	42,0	42,6	39,4	39,8	44,0	45,7	47,0
1979.....	45,9	46,3	42,8	43,1	48,7	50,1	51,8
1980.....	51,2	51,8	47,5	47,5	55,1	55,6	58,4
1981.....	54,4	54,8	50,8	50,6	57,7	57,9	60,8
1982.....	56,4	54,6	53,3	53,0	55,9	59,0	59,1
1983.....	57,8	55,2	54,8	54,4	55,4	59,7	59,0
1984.....	59,4	56,6	56,7	56,1	56,4	60,9	60,3
1985.....	60,1	57,3	57,6	57,0	57,7	61,1	60,6
1986.....	61,4	59,0	59,1	58,6	59,1	62,9	62,2
1987.....	62,6	60,3	60,6	60,0	60,1	64,2	63,7
1988.....	64,0	61,9	62,2	61,2	61,4	65,4	65,0
1989.....	66,7	64,1	65,0	63,8	63,2	68,3	67,2
1990.....	71,1	68,4	68,9	67,8	67,7	72,6	71,7
1991.....	76,0	73,2	73,7	72,3	72,4	76,8	76,9
1992.....	80,3	78,1	77,9	76,1	76,6	80,2	81,6
1993.....	84,0	81,4	81,5	79,4	78,6	83,0	85,0
1994.....	85,2	82,7	82,9	80,5	79,0	83,9	86,0
1995.....	87,0	84,5	84,7	82,2	80,3	85,1	87,5
1996.....	86,1	84,0	84,0	81,8	79,2	84,4	85,8
1997.....	85,5	83,3	83,5	81,6	77,5	83,3	83,9
1998.....	85,3	83,5	83,6	81,8	77,2	83,2	83,3
1999.....	85,3	84,2	83,8	81,9	78,0	83,4	83,6
2000.....	86,2	86,4	84,7	83,1	82,0	84,6	85,3
2001.....	86,8	87,8	85,4	83,9	84,0	84,9	86,0
2002.....	86,8	87,4	85,6	84,1	82,9	84,7	85,9
2003.....	86,7	86,9	85,5	84,3	81,8	84,5	85,3
2004.....	87,6	86,9	86,5	85,4	81,0	85,3	84,7
2005.....	87,9	87,5	87,1	86,8	81,3	87,0	84,8
2006.....	89,6	89,2	89,0	88,8	85,1	88,5	87,1
2007.....	95,8	94,7	95,7	95,4	91,8	94,8	93,6
2008.....	98,7	97,8	98,8	98,8	96,7	99,6	97,9
2009.....	99,3	99,1	99,5	99,5	99,0	100,8	99,3
2010.....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011.....	102,8	101,6	102,9	103,2	102,3	103,0	101,7
2012.....	105,5	103,9	105,4	105,6	105,5	104,7	104,6

¹⁾ Ab 1968 einschließlich Umsatzsteuer.

6. Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude in Bayern seit 1958

- Langfristige Übersicht -

Jahr / Monat	1913 \triangleq 1M	1914 \triangleq 1M	Jahr / Monat	1913 \triangleq 1M	1914 \triangleq 1M
1958 D.....	3,484 DM	3,247 DM	2008 Februar.....	23,800 DM	22,184 DM
1959 D.....	3,661 DM	3,413 DM	Mai.....	23,993 DM	22,364 DM
1960 D.....	3,926 DM	3,659 DM	August.....	24,293 DM	22,644 DM
1961 D.....	4,238 DM	3,951 DM	November.....	24,228 DM	22,584 DM
1962 D.....	4,572 DM	4,261 DM	2009 Februar.....	24,271 DM	22,624 DM
1963 D.....	4,806 DM	4,479 DM	Mai.....	24,207 DM	22,564 DM
1964 D.....	5,002 DM	4,662 DM	August.....	24,207 DM	22,564 DM
1965 D.....	5,186 DM	4,834 DM	November.....	24,207 DM	22,564 DM
1966 D.....	5,343 DM	4,980 DM	2010 Februar.....	24,228 DM	22,584 DM
1967 D.....	5,227 DM	4,871 DM	Mai.....	24,326 DM	22,675 DM
1968 D ¹⁾	5,453 DM	5,083 DM	August.....	24,472 DM	22,811 DM
1969 D.....	5,762 DM	5,370 DM	November.....	24,545 DM	22,880 DM
1970 D.....	6,708 DM	6,252 DM	2011 Februar.....	24,862 DM	23,175 DM
1971 D.....	7,447 DM	6,941 DM	Mai.....	25,009 DM	23,312 DM
1972 D.....	7,863 DM	7,329 DM	August.....	25,204 DM	23,494 DM
1973 D.....	8,319 DM	7,754 DM	November.....	25,277 DM	23,562 DM
1974 D.....	8,755 DM	8,160 DM	2012 Februar.....	25,546 DM	23,812 DM
1975 D.....	8,883 DM	8,279 DM	Mai.....	25,692 DM	23,949 DM
1976 D.....	9,152 DM	8,530 DM	August.....	25,814 DM	24,062 DM
1977 D.....	9,621 DM	8,967 DM	November.....	25,863 DM	24,108 DM
1978 D.....	10,240 DM	9,545 DM	2013 Februar.....	26,082 DM	24,312 DM
1979 D.....	11,208 DM	10,447 DM	Mai.....	26,253 DM	24,472 DM
1980 D.....	12,482 DM	11,635 DM	August.....	26,351 DM	24,563 DM
1981 D.....	13,278 DM	12,377 DM	November.....		
1982 D.....	13,755 DM	12,822 DM	Umstellung von Deutsche Mark auf Euro		
1983 D.....	14,096 DM	13,139 DM	2003 D.....	10,807 EUR	10,074 EUR
1984 D.....	14,508 DM	13,523 DM	2004 D.....	10,925 EUR	10,184 EUR
1985 D.....	14,678 DM	13,682 DM	2005 D.....	10,963 EUR	10,219 EUR
1986 D.....	14,971 DM	13,955 DM	2006 D.....	11,171 EUR	10,413 EUR
1987 D.....	15,279 DM	14,243 DM	2007 D.....	11,949 EUR	11,139 EUR
1988 D.....	15,606 DM	14,547 DM	2008 D.....	12,311 EUR	11,476 EUR
1989 D.....	16,270 DM	15,166 DM	2009 D.....	12,385 EUR	11,544 EUR
1990 D.....	17,353 DM	16,175 DM	2010 D.....	12,472 EUR	11,626 EUR
1991 D.....	18,535 DM	17,278 DM	2011 D.....	12,828 EUR	11,957 EUR
1992 D.....	19,583 DM	18,254 DM	2012 D.....	13,155 EUR	12,262 EUR
1993 D.....	20,468 DM	19,079 DM	2010 Februar.....	12,388 EUR	11,547 EUR
1994 D.....	20,774 DM	19,364 DM	Mai.....	12,438 EUR	11,594 EUR
1995 D.....	21,213 DM	19,773 DM	August.....	12,512 EUR	11,663 EUR
1996 D.....	20,990 DM	19,566 DM	November.....	12,550 EUR	11,698 EUR
1997 D.....	20,847 DM	19,432 DM	2011 Februar.....	12,712 EUR	11,849 EUR
1998 D.....	20,794 DM	19,383 DM	Mai.....	12,787 EUR	11,919 EUR
1999 D.....	20,815 DM	19,403 DM	August.....	12,887 EUR	12,012 EUR
2000 D.....	21,037 DM	19,609 DM	November.....	12,924 EUR	12,047 EUR
2001 D.....	21,163 DM	19,727 DM	2012 Februar.....	13,061 EUR	12,175 EUR
2002 D.....	21,174 DM	19,737 DM	Mai.....	13,136 EUR	12,245 EUR
2003 D.....	21,137 DM	19,703 DM	August.....	13,198 EUR	12,303 EUR
2004 D.....	21,369 DM	19,918 DM	November.....	13,224 EUR	12,326 EUR
2005 D.....	21,441 DM	19,986 DM	2013 Februar.....	13,336 EUR	12,431 EUR
2006 D.....	21,849 DM	20,366 DM	Mai.....	13,423 EUR	12,512 EUR
2007 D.....	23,371 DM	21,785 DM	August.....	13,473 EUR	12,559 EUR
2008 D.....	24,079 DM	22,444 DM	November.....		
2009 D.....	24,223 DM	22,579 DM			
2010 D.....	24,421 DM	22,764 DM			
2011 D.....	25,124 DM	23,419 DM			
2012 D.....	25,799 DM	24,048 DM			

¹⁾ Ab 1968 einschließlich Umsatzsteuer.

7. Verkettungsfaktoren
von Basis 2010 \triangleq 100 auf Basis 2005 \triangleq 100

Bauwerk/Bauarbeit	Verkettungsfaktoren	Bauwerk/Bauarbeit	Verkettungsfaktoren
Wohngebäude insgesamt	1,13797	Ausbauarbeiten	1,12751
Außenanlagen	1,14257	Naturwerksteinarbeiten	1,02309
Instandhaltung von Wohngebäuden	1,16331	Betonwerksteinarbeiten	1,06445
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1,07236	Putz- und Stuckarbeiten	1,11800
Nichtwohngebäude		Wärmedämm-Verbundsysteme	1,13722
Bürogebäude	1,14804	Trockenbauarbeiten	1,17457
Gewerbliche Betriebsgebäude	1,15152	Vorgehängte hinterlüftete Fassadenarbeiten	1,17452
Sonstige Bauwerke		Fliesen- und Plattenarbeiten	1,00704
Straßenbau	1,22961	Estricharbeiten	1,07723
Brücken	1,14990	Tischlerarbeiten	1,11446
Ortskanäle	1,17972	Parkettarbeiten	1,03410
Rohbauarbeiten	1,15167	Rollladenarbeiten	1,12412
Erdarbeiten	1,14785	Metallbauarbeiten	1,08818
Verbauarbeiten	1,16851	Verglasungsarbeiten	1,38778
Entwässerungskanalarbeiten	1,12550	Maler- und Lackierarbeiten	1,07014
Mauerarbeiten	1,12663	Bodenbelagarbeiten	1,04000
Betonarbeiten	1,13720	Tapezierarbeiten	1,10452
Zimmer- und Holzbauarbeiten	1,20855	Raumlufttechnische Anlagen	1,29929
Stahlbauarbeiten	1,12551	Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	1,20627
Abdichtungsarbeiten	1,11391	Gas-, Wasser- u. Entwässerungs- anlagen	1,22805
Dachdeckungs- und Dachabdichtungs- arbeiten	1,14444	Nieder- und Mittelspannungsanlagen	1,13655
Klempnerarbeiten	1,36745	Gebäudeautomation	1,07777
Gerüstarbeiten	1,14008	Blitzschutzanlagen	1,03811
		Dämm- und Brandschutzarbeiten	1,25536
		Förderanlagen, Aufzugsanlagen, Fahr- treppen und Fahrsteige	1,11647